

## Beschlüsse der 21. Regierungssitzung der Vorarlberger Landesregierung vom 11. Juni 2024

### 1) Verleihung Sportehrenzeichen

Beim Amt der Vorarlberger Landesregierung wurde angeregt, für zwei Personen ein Sportehrenzeichen zu erwirken. Der Vorschlag wird von der Landesregierung befürwortet.

### 2) Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Artikel 15a B-VG, mit der zum Zweck der Anpassung ausgewählter Kostenhöchstsätze die Grundversorgungsvereinbarung geändert wird (Grundversorgungsänderungsvereinbarung)

Die Landesregierung hat in ihrer heutigen Sitzung dem Landeshauptmann, vorbehaltlich der Genehmigung durch den Landtag, die Ermächtigung erteilt, die Vereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern gemäß Artikel 15a B-VG, mit der zum Zweck der Anpassung ausgewählter Kostenhöchstsätze die Grundversorgungsvereinbarung geändert wird (Grundversorgungsänderungsvereinbarung), für das Land zu unterzeichnen. Im Anschluss an die Unterfertigung ist die Vereinbarung dem Landtag zur Genehmigung vorzulegen. Mit dieser Änderungsvereinbarung werden die Kostenhöchstsätze für vulnerable hilfs- und schutzbedürftige Fremde angehoben sowie ein gesonderter Kostenhöchstsatz für die Unterbringung, Verpflegung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Fremden in Einrichtungen im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe gewährt.

### 3) Ausschuss der Regionen: Nominierung des Vorarlberger Mitglieds und seines Stellvertreters für die Mandatsperiode 2025-2030

Für die Mandatsperiode 2025-2030 des Ausschusses der Regionen (AdR) werden Landeshauptmann Mag. Markus Wallner als Mitglied und Landtagspräsident Mag. Harald Sonderegger als stellvertretendes Mitglied nominiert.

### 4) Großprojekte Entwicklungszusammenarbeit 2024

Im Bereich der internationalen Zusammenarbeit werden die von einer Expertinnen-Jury drei erstgeordneten Projekte in Äthiopien, Kosovo und Uganda im Rahmen der Förderschiene Großprojekte 2024 mit einer Gesamtsumme von € 351.980,-- unterstützt. Im Falle einer – erst im vierten Quartal 2024 feststehenden – reduzierten Auszahlung von Mitteln 2024 für das Projekt „Berufsbildung Erneuerbare Energie in Burkina Faso“, wird das viertgerahmte Projekt in Nepal mit einer Gesamtsumme von € 130.000,-- unterstützt.

**5) Regierungsantrag zur Beschaffung des E-Learnings „Datenschutz für öffentliche Einrichtungen“ der Firma lawpilots GmbH**

Alle Mitarbeitende der Vorarlberger Landesverwaltung haben innerhalb des ersten Monats nach Eintritt in den Landesdienst ein Datenschutz-Lernprogramm zu absolvieren. Zu diesem Zweck wird ein entsprechendes eLearning-Programm eingesetzt. Im Zuge der regelmäßigen Aktualisierung kommt es nun zu einem Produktwechsel. Die Vorarlberger Landesregierung hat dem Einsatz des E-Learning-Programms „Datenschutz in öffentlichen Einrichtungen“ der Firma lawpilots zugestimmt.

**6) Bericht über die Sitzung des Einbürgerungsbeirats vom 06.06.2024**

Die in der Sitzung des Einbürgerungsbeirates am 06.06.2024 begutachteten Ansuchen werden im Sinne des Gutachtens des Einbürgerungsbeirates beschieden bzw. zurückgestellt, wenn jedoch in den Fällen einer Zurückstellung auf bestimmte Zeit die sofortige Erlassung eines Bescheides begehrt werden sollte, abgewiesen.

**7) Kinder lieben Lesen - Kommissionierung, Logistik, Lagerung und Transporte**

Mit der Leseinitiative der Vorarlberger Landesregierung in Kooperation mit zahlreichen Partnerinnen und Partnern ist Lesen in den vergangenen Jahren zu einem Bildungsschwerpunkt geworden. In diesem Rahmen organisiert der Fachbereich Jugend und Familie (Abteilung IIa) die Initiative Kinder lieben Lesen. Diese soll durch verschiedene Maßnahmen (kostenlose Buchpakete, Newsletter usw.) die frühe Sprach- und Leseförderung in Vorarlbergs Familien mit Kindern im Alter von null bis vier Jahren stärken. Für das Jahr 2024 (Juli bis Dezember) wird für die Leistung „Kommissionierung, Logistik, Lagerung und Transporte“ mit Kosten in Höhe von € 4.891,70 gerechnet.

**8) Dritte Baustufe des Festspielhauses Bregenz; Subvention des Landes für das Jahr 2024**

Die Auszahlung der Subvention des Landes für die dritte Baustufe des Festspielhauses für das Jahr 2024 in Höhe von € 2.800.000,-- Euro wird genehmigt.

**9) COVID-19-Finanzhilfe an Tourismusgemeinden wegen Mindereinnahmen bei den Tourismusbeiträgen 2022 und 2023**

Das Land gewährt 32 Tourismus-Gemeinden, die in den Jahren 2022 und 2023 nachweislich Mindereinnahmen bei den Tourismusbeiträgen aufgrund der finanziellen Folgen der COVID-19-Pandemie zu verzeichnen hatten, eine finanzielle Landeshilfe in Höhe von insgesamt 3 Millionen Euro.

**10) Strukturstärkende Bedarfszuweisungen 2024 Auszahlung der 1. Halbjahresrate 2024**

Das Land gewährt 93 anspruchsberechtigten Gemeinden als erste Halbjahresrate der strukturstärkenden Bedarfszuweisungen 2024 gesamt € 14.790.000,-- . Damit sollen strukturelle Nachteile der Gemeinden, wie beispielsweise sinkende Bevölkerungszahlen, geringe Siedlungsdichte, fehlende

Nahversorgung oder vor allem geringe Finanzkraft, abgemildert werden. Es sollen aber auch zusätzliche Aufgabenstellungen, wie die Übernahme zentralörtlicher Aufgaben oder die infrastrukturelle Versorgung mehrerer Ortsteile, finanziell abgegolten werden.

**11) School Nurses an Vorarlberger Pflichtschulen - Verlängerung des Pilotprojektes um ein Jahr**

Erstmals wurden im Schuljahr 2023/2024 im Rahmen eines einjährigen Pilotprojektes School Nurses an acht Vorarlberger Pflichtschulen eingeführt. Sie nehmen als Anlauf-, Koordinations- und Interventionsstelle einen zentralen Stellenwert in der Schulgesundheit ein. Sie sind zuständig für die Förderung der Gesundheit und das Wohlbefinden der Schüler:innen. Mit dem Hauptaugenmerk auf Gesundheitsförderung und präventiven Maßnahmen sind sie als „Botschafter:innen für Gesundheit“ in den Schulen tätig. Das Pilotprojekt wurde vorerst auf das Schuljahr 2023/2024 befristet und soll nun um das Schuljahr 2024/2025 verlängert werden. Damit wird ein positiver Beitrag zur Gesundheitsförderung in den Schulen geleistet und das Bewusstsein einer ganzheitlichen Betreuung der Schüler:innen gestärkt.

**12) illwerke vkw AG, 6900 Bregenz, Generalerneuerung der 220-kV-Freileitung Bürs – Staatsgrenze (Leitung Herbertingen); UVP-Feststellungsverfahren, Bericht**

Über das im Betreff genannte Projekt wurde auf Antrag der illwerke vkw AG ein UVP-Feststellungsverfahren durchgeführt. Das Verfahren hat im Ergebnis gezeigt, dass das Projekt keiner UVP-Pflicht unterliegt. Gemäß § 3 Abs. 7 UVP-G 2000 ist die Entscheidung von der Behörde in geeigneter Form kundzumachen und der Bescheid zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen und auf der Internetseite der UVP-Behörde, auf der Kundmachungen gemäß § 9 Abs. 4 erfolgen, zu veröffentlichen.

**13) Tierärztliche Notversorgung an Wochenenden und Feiertagen**

Tierwohl in der Nutztierhaltung ist eines von sechs Handlungsfeldern der aktuellen Landwirtschaftsstrategie, dabei ist es das Ziel, möglichst gute Rahmenbedingungen für hohes Tierwohl zu schaffen, eine stabile tierärztliche Versorgung gehört wesentlich dazu. Zur Sicherstellung eines tierärztlichen Notdienstes für Nutztiere an Wochenenden und Feiertagen wurde mit Kooperationsverträge zwischen Tierärztinnen und Tierärzten und dem Land Vorarlberg abgeschlossen. Die Bedeckung der Ausgaben erfolgt im Jahr 2024 durch Rücklage-Entnahmen des Tiergesundheitsfonds.

**14) ÖPUL (Österreichisches Programm zur Förderung einer umweltgerechten, extensiven und den natürlichen Lebensraum schützenden Landwirtschaft)**

Mit dem Agrar-Umweltprogramm (ÖPUL) wird eine umweltschonende Bewirtschaftung landwirtschaftlicher Flächen gefördert. ÖPUL ist ein komplexes, kofinanziertes Programm mit rund 20 Maßnahmen, insbesondere zur Unterstützung von biologischer Wirtschaftsweise, Tierwohl bei Weide und Stallhaltung, Almbewirtschaftung oder von bodennaher Ausbringung von flüssigen Wirtschaftsdüngern. Im Sinne der Vorarlberger Landwirtschaftsstrategie werden zusätzlich Landes-Top-ups für gemähte Steiflächen und die Maßnahme Tierwohl-Behirtung gewährt. Die Vorarlberger Landesregierung stellt dafür in Summe Landesmittel in der Höhe von rund € 4,4 Mio zur Verfügung.

**15) Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete**

Die Ausgleichszulage ist eine kofinanzierte Zahlung für naturbedingte Nachteile zugunsten von landwirtschaftlichen Betrieben in Berggebieten und anderen benachteiligten Gebieten. Auf diese Weise können die Kosten- und Ertragsunterschiede von Bergbauernbetrieben gegenüber Betrieben in Gunstlagen abgedeckt werden. Die Vorarlberger Landesregierung stellt für die kofinanzierte Ausgleichszulage Landesmittel in Höhe von in Summe rund € 6,12 Mio EUR zur Verfügung. Damit wird im Sinne der Vorarlberger Landwirtschaftsstrategie eine flächendeckende, standortangepasste und leistungsfähige Berglandwirtschaft und Alpwirtschaft unterstützt.

**16) Landesbeitrag Errichtung und Betrieb Erlebnisraum Vorarlberg**

Das Land gewährt für das Jahr 2025 für die Errichtung und den Betrieb des Erlebnisraumes Vorarlberg einen Finanzierungsbeitrag in Höhe von max. € 500.000,--. Im Erlebnisraum präsentiert sich Vorarlberg in all seiner Vielfalt, mit all seinen Besonderheiten und seiner Charakteristik aus einer ganzheitlichen Sichtweise für unterschiedliche regionale und überregionale Zielgruppen. Zugleich ist der Erlebnisraum der physische Hub der Marke Vorarlberg, ein Ort der Begegnung und Info-Point des Markenleitprojektes CAMPUS V. Im Sinne der Markenwelt der Region Vorarlberg wird hier die gesamte Region in ihrer Vielfalt erleb- und begreifbar gemacht.

**17) Antrag Breitbandausbau Stadt Hohenems**

Das Land Vorarlberg gewährt der Stadt Hohenems für den Breitbandausbau im Jahr 2024 einen Förderungsbeitrag in Höhe von max. € 100.000,--.

**18) Top-Up Förderung der betrieblichen Forschung und Entwicklung: Fa. Noreja Intelligence GmbH**

Das Land Vorarlberg gewährt der Noreja Intelligence GmbH zum betrieblichen Forschungs- und Entwicklungsprojekt „Event Knowledge Graphs für Next Generation Process-Mining“ einen Forschungsbeitrag in Höhe von € 27.000,-- sowie ein zinsloses Darlehen in Höhe von € 52.658,--.

**19) Antrag Qualitätsverbesserung Beherbergung, Fa. Schedler Raphaela u. Mitges., Apartmenthaus Egga, Brand**

Das Land Vorarlberg gewährt der Firma Schedler Raphaela u Mitges., Apartmenthaus Egga, Brand, im Rahmen der Förderaktion Qualitätsverbesserung – Beherbergung einen Investitionsbeitrag in Höhe von maximal € 37.500,--.

**20) Zustimmung zur Aktualisierung des VDV ÖBB**

Der Verkehrsdienstevertrag SCHIGmbH-ÖBB PV AG ist jährlich unter Berücksichtigung der vereinbarten Wertsicherung und beschlossenen Angebotsanpassungen zu aktualisieren. Die dafür erforder-

derlichen Finanzierungsvereinbarungen zwischen den Aufgabenträgern werden entsprechend ebenfalls aktualisiert. Die Verkehrsverbund Vorarlberg GmbH wird ermächtigt den dazu erforderlichen, von der SCHIG vorgeschlagenen Anlagenaktualisierungen zuzustimmen und den Zuschussplan anzupassen.

**21) Gemeinde Altach; Spielplatz Hellbrunnenstraße; Landesförderung**

Auf Grundlage der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Spielräumen wird der Gemeinde Altach für den öffentlichen Spielplatz Kreuzfeld eine Spielraumförderung von € 63.000,-- (Bemessungsgrundlage: € 150.000,--/Fördersatz: 42 Prozent) zugesagt.

**22) Stadt Feldkirch; Spielplatz Heubühel; Landesförderung**

Auf Grundlage der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Spielräumen wird der Stadt Feldkirch für den öffentlichen Spielplatz Heubühel eine Spielraumförderung von 44.100 Euro (Bemessungsgrundlage: € 105.000,--/Fördersatz: 42 Prozent) zugesagt.

**23) Stadt Hohenems; Spielplatz Hellbrunnenstraße; Landesförderung**

Auf Grundlage der Richtlinie der Landesregierung über die Förderung von Spielräumen wird der Stadt Hohenems für den öffentlichen Spielplatz Hellbrunnenstraße eine Spielraumförderung von € 110.000,--(Bemessungsgrundlage: €250.000,--/Fördersatz: 44 Prozent) zugesagt.

**24) L 193, Faschinastraße, Sonntag, Futtermauer Prof 80-106, Instandsetzung, km 18,67 - 18,88, Sonntag, Futtermauer Prof 109-115, Instandsetzung, km 18,89 - 18,97; Antrag auf Vergabe Instandsetzungsarbeiten**

Im Gemeindegebiet Sonntag werden auf der L193, Faschinastraße zwei Futtermauern instandgesetzt. Der Auftrag zur Ausführung der Sanierungsmaßnahmen wird auf Grundlage des durchgeführten Vergabeverfahrens an den Bestbieter, die Firma Oberhauser & Schedler Bau GmbH aus Andelsbuch, mit einer Auftragssumme von € 336.000,-- (brutto) vergeben.

**25) Gemeinde Lech, Abwasserreinigungsanlage, Kleinkläranlage, Gewährung von Beiträgen aus Mitteln des Landes**

Der Gemeinde Lech wird für das Detailprojekt „Kleinkläranlage Berggasthaus Älpele“ zu den mit € 89.000,-- veranschlagten Herstellungskosten ein 30%iger Beitrag aus Landesmitteln, das sind € 26.700,-- gewährt.

**26) Grüttobel Projekt 2023, Gemeinde Dalaas:**

Zu den mit € 160.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 15%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 24.000,--, und ein 10%iger Beitrag aus Mitteln des Landes als Straßenerhalter, das sind € 16.000,--, gewährt.

**27) Frutz Nebenbäche Projekt 2024, Gemeinde Laterns**

Zu den mit € 1.500.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 20%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 300.000,-- und ein 7%iger Beitrag aus Mitteln des Landes als Straßenerhalter, das sind € 105.000,-- gewährt.

**28) Zabares SSS Projekt 2023, Marktgemeinde Schruns**

Zu den mit € 220.000,-- veranschlagten Herstellungskosten wird ein 20%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 44.000,-- gewährt.

**29) FWP Blisadona-Hallerslängen 2007 - Kostenerhöhung, Gemeinde Klösterle**

Zur mit € 750.000,-- beantragten Kostenerhöhung wird ein 18%iger Beitrag aus Landesmitteln - Wasserwirtschaft, das sind € 135.000,-- und ein 2,9%iger Beitrag aus Mitteln des Landes als Straßenerhalter, das sind € 21.750,-- gewährt.

**30) Landtagswahl 2024 – Ausschreibung**

Die Wahl zum Vorarlberger Landtag wird auf Sonntag, den 13. Oktober 2024, ausgeschrieben. Als Stichtag wird Dienstag, der 16. Juli 2024, bestimmt.

**31) LIFE-Projekt AMooRe: Sensibilisierungsmaßnahme Moordetektive, WP2, T.2.10.3; Beauftragung der Arbeitsgemeinschaft pulswerk GmbH, Bregenz, und Mag.a Agnes Steininger**

Das Projekt Moordetektive wurde als Laienmonitoring mit Vorarlberger Schüler:innen als Beitrag zur Sicherung der Vorarlberger Moore bereits 2014 ins Leben gerufen. Ziel des Projektes Moordetektive ist es, mit Schüler:innen den Zustand von Mooren regelmäßig über mehrere Jahre hinweg zu beobachten. Mittlerweile sind fünf Schulen am Projekt beteiligt und erheben verschiedene Zeigerpflanzen und Tierarten. Die Weiterführung des Projektes wird von der Abteilung Umwelt- und Klimaschutz nun im Rahmen des strategischen LIFE-Projektes AMooRe (101104368 – LIFE22-IPN-AT-LIFE AMooRe) als Sensibilisierungsmaßnahme für die nächsten drei Jahre vergeben.

**32) LIFE22-IPN-AT-LIFE AMooRe „Austrian Moor Restauration“ - Projekt 101104368RA; LIFE-Projekt AMooRe; Christian Schröck, Abschluss eines Consultant-Vertrags betreffend die fachliche Leitung**

Im strategischen LIFE Projekt AMooRE wird zur Gewährleistung der fachlichen Zielerreichung der anlaufenden Projekte der Partnerinnen und Partner ein Consultingvertrag bis Ende Oktober 2024 an den bisherigen Fachlichen Leiter vergeben. Der Vertrag soll die Lücke bis zur Unterstützung der Projektleitung und der Partnerinnen durch ein externes Projektmanagement inklusive fachlicher Unterstützung schließen.

